

benger 'unter' *de Näs nenn!* [Zi; ähnl. Obab.]. Zu einem Kind, das Rahmfladen ißt: *De krichst ju e lang Nääs!* [Zi]. *Auf die N.* 'aufs Gesicht' *fallen* [Wsl.]. *Wuhine met du Nääs* 'wohin geht die Reise?' [Mtb.]. *Der N.* nach 'gradeaus' [Wsl. Höhr-Uw Bi Gelnhsn. Dsbg. Obab.]. *Als der Näse nooch!* [Obab.]. *Als de Näs näch, da* 'dann' *kennt de Hengescht* 'Gesäß' *net ärr 'irr'* [Zi; ähnlich Obaur.]. *Langs de(r) N.* s. 29, 30 ff. 37 f. Wer sich beim Fallen das Gesicht schindet, *häd off der Nääs gedantz* [Klschmkd.; ähnl. Wsl.]. Einem *die N. lang machen* s. 23, 36 f. *Fix unter der N. sein* 'schnell essen' [Abterd.-Ew]. Höhnische Ablehnung: *Dukannst mich küssen* [Wsl. Hö Willgn.-Ow Fk Neukchn.-Hü Ddrd.] oder *Du kannst mich lecken* [Uw Röhthges-Gi Steinbg.-Scho], *wo ich keine N. habe!* *Alle N. lang* [Wsl. Bi Gelnhsn. Dsbg. Zi Rbhsn. Cass.], *alle Nasen lang* [Obab.] 'immerfort'. Einem etwas *auf die N. binden* [Wsl. Klschmkd.], *auf die N. henken* [Wsl. Wtfd. Obab.] 'einen etwas (Vertrauliches) wissen lassen'. *Die N.* 20 *überall (dabei) haben* 'sich in alles mischen' [Wsl. Mtb.]. *Die N. in alles* (oder *jeden Dreck*) *stechen* [Wsl.], *in alles stecken* [Dsl g.], *in jeden Dreck stecken* [Obab.], *in alles henken* (oder *hängen*) [Gelnhsn. Klschmkd.] desgl. *Lää däch dinge Nase dervone* 'kümmere dich nicht darum' [Rbhsn.], *Einem die N. polieren* 'blutrünstig schlagen' [Wsl.]. *Einem eine auf die N. geben* 'einen auf die Nase schlagen', auch 'einen scharf abfertigen' [Wsl.]. *Einem über die N. fahren* 'respektlos entgegentreten' [Obaur. Großen-Linden-Gi]. *Einem die N. putzen* * 'einen (gehörig) ausschelten' [Wsl. Nst. Vgl. *Nasenputzer*]. *Wenn man sich die N. abschneidet, (ver)schändet* (oder *verschimpft*) *man sich das Gesicht* 'wer auf Angehörige schilt, schändet sich selbst' [Höchst Maxsain-Uw Buch. Altenst.-Bü Steinbg.-Scho Wett. Lgstn. Gofdn.-Ma]. *Pack dich o denger Näs, da hōste Flesch on Knäche!* 'kümmere dich um deine Angelegenheiten' [Zi; ähnl. Buch. Rbhsn. Obab.]. *Zopf dich un dinner Näs!* [Klschmkd.], *Krie dich on deiner Näs, da^m hoste genung se du!* [Wsl.; ähnl. Dsbg.] desgl. *Die N. tauchen* 'sich betrinken' [Eschr.]. *Däs härre gewechst Nāse* 'ist etwas Besonderes', 'fordert Aufmerksamkeit' [Grünbg.-Gi]. *Doo moß mer e gewegsd Nāse hoo* 'muß man geschiet sein' [Eschr.]. *Däs huet alles sei gewegsd Noes* 'seine zwei Seiten' [Beuern-Gi]. *Auf der N. liegen* 'krank sein' [Wsl. Han. Gelnhsn. Friedbg. Obab. Klschmkd.]. *Einen an der N. herumführen* 'zum besten haben' [Wsl. Gelnhsn.]. Einem *auf der N. herumtanzen* [Wsl. Wett.], *herumtrampen* [Dsbg.] 'einem alles bieten'. *Dä merkt dat net ihnder* 'eher', *bis ä met de Nos droffstieft* [Mtb.; ähnl. Wsl. Wett.]. *Dem muß mer die Nas droffstumpe* [Höchst; ähnl. Gelnhsn.] 'der ist begriffsstutzig'. *Dään muß me erscht met der Nāse droffstommchen!* 'mit Gewalt nötigen' [Obab.]. *Dee ess net off sei Noas gefalle* 'schwatz und gestikuliert lebhaft' [Ober-tiefen.-Ol]. (Die Stelle) *is mr gräd än de Näs feer-beigang!* 'ist mir wider Erwarten schließlich doch nicht zugefallen' [Wsl.]. *Die N. hoch (in der Luft) tragen* [Fussgn.-Li Uw Steinb.-Di Han. Wabern-Fr], *Die N. in die Luft strecken* [Wsl.] * 'eingebildet, hochmütig sein'. *Sich einen Knopf in die N. machen* 'sich etwas merken' [Wett.]. Weitere Rdaa. s. *Brille*,

abklavieren, Spinne. Eine lange N. machen ist Gebärde des Spotts [Wsl.]. — **b.** Nase als Werkzeug des Riechens. Zu jemand, der bei üblem Geruch die Nase rümpft: *Numm 'nimm' dr e Näs voll, da^m iss gut* [Wsl.]. *Die N. voll haben* 'betrunken sein' [Wsl. Biebrich Fussgr.-Li Herbstn.-La Obab.], 'enttäuscht, abgeschreckt sein' [Wsl. Biebrich Dehrn-Li Mtb. Gelnhsn. Klschmkd.]. *In die N. stechen* [Wsl. Obaur., Klschmkd.], *In der N. stecken* [Wett. Gelnhsn. Altenst.-Bü Wtfd. Obab.] 'Besitzlust wecken'. *Däs stecht de wo* 'wohl' *in die Näs?* [Klschmkd.]. *Gelle, dās Kommet* 'Kummet' *stag dr ien de Nāse?* [Wtfd.]. Jemand etwas *unter die N. reiben* (oder *riebehn*) 'tadelnd vorwerfen' [Wsl. Obaur. Höchste Nst. Flb. Wett. Eschr. Obab. Ddrd. Volkmarshen-Wo]. *S beißt mr jo näch immer en die Nos* 'ärgert mich noch immer' [Obaur.]. Hierher noch *Nicht die N. danach* (oder *dazu*) *haben*, um etwas zu leisten [Cafsd.-Ho]? — **2.** 'auf die Nase geklebte Ahornfrucht' [Höchst]. Kinder machen sich *Nasen*, indem sie die Ahornfrucht halbieren und dann das am dickeren Ende aufgespaltene Teilfrüchtchen auf den Nasenrücken kleben. — **3.** 'Hakenansatz des Dachziegels' [Eschr. Niederweimar-Ma]. — **4.** 'Eisenbeschlag der Deichselspitze' [Wsl.]. — **5.** '(eine bestimmte?) Feldflur von der Form eines rechtwinkligen Dreiecks' [Nanzhsn.-Ma]. — **6.** 'Rüffel', 'Verweis' [Goldhsn.-We]. *Der horren Nos kriegt.*

naseln s. *neuseln*.

naseln, naseln 'durch die Nase sprechen' [Wsl. Hintermeilgn.-Li Marienbg.-Ow Gelnhsn. Bhfdn. Dsbg.]. Vgl. *nauseln*.

Nasenbast(er) M. **1.** 'vorlauter Mensch', 'Naseweis', 'naseweiser Bube' [Rschbg. Zi Oberhülsa-Ho Obab. Ddrd., Abterd.-Ew (zu Kindern), Hofgeismar]. Auch in der Kasseler Mundartdichtung. — **2.** 'Frucht des Ahorns' [Hersfd.]. Richtiger 'Kind, das sich solche Frucht (s. *Nase* 2) aufgeklebt hat'?

Formen: *-bast* Lhsn. Obab., *-baster* Abterd. Cass. — Zunächst *-bast* aus *Sebastian* (s. d.), dann Weiterbildung zu *-baster*.

nasenbastig 'vorlaut', 'frech' [Rschbg.].

Zum Vorigen (s. d.).

Nasenbetzel G.? * 'eingetrockneter Nasenschleim' [Bhfdn.].

Nasenfürst M. 'Mensch mit sehr langer Nase' [Limburg]. Vgl. *Nasenkönig*.

Nasenkette F. 'zum Anschnüren des Rindviehs benutzte, halfterartig um Kopf und Nase gelegte Kette' [Bhfdn.]. Vgl. *Maulkette*.

Nasenkönig M. 'Mensch mit großer oder langer Nase' [Wsl. Mengerskchn.-Ol Schenkelbg.-Uw]. Vgl. *Nasenfürst*.

Nasenloch, Nasloch N. **1.** Wie schd. Rda. *Dö 'der' häd sich beindh ö Nāseloch ausenannergelacht* 'ist fast vor Lachen geborsten' [Stein-Neukirch-Ow]. — **2.** 'Schnürloch am Schuh' [Nastätten-Go].

Nasenpöpel M.* 'eingetrockneter Nasenschleim' [Oberlistgn.-Wo].

Nasenputzer M. 'Verweis', 'Tadel' [Nst. Flb. Beuern-Gi]. *En Nāsepoetzer kräie* 'kriegen' [Nst.]. Vgl. 437, 31 f.

Nasenquetscher M. 'Armensarg, möglichst klein und eng angefertigt' [Cass.].

Nasensebastian s. *Nasenbast(er)*.